

# Beschlussauszug

aus der  
Sitzung des Sozialausschusses der Stadtvertretung der Reuter-  
stadt Stavenhagen  
vom 17.08.2022

---

## **Top 4.4 Informationen zum Veranstaltungskalender durch Herrn Hecht**

Ein Entwurf des Veranstaltungskalenders der Stadt von 2022 und 2023 wurde den Mitgliedern des Ausschusses ausgehändigt.

Herr Hecht erläutert die bisherige Vorgehensweise zum Veranstaltungskalender. Auf der Homepage gab es in jedem Jahr eine Datei mit allen Veranstaltungen des gesamten Jahres (inkl. der Vereine, der AWO, ...). Inhaltlich soll dies so beibehalten werden. Allerdings soll es künftig eine Datei für jeden Monat geben, um alles etwas übersichtlicher zu halten.

Herr Hecht gibt einen Überblick über die noch anstehenden Veranstaltungen für 2022. Problematisch gestaltet sich aktuell die Umsetzung der Senioren-Weihnachtsfeier, da durch den Wasserschaden die Zweifelhalle nicht zur Verfügung stehen wird. Alle sind sich aber einig, die Weihnachtsfeier nicht erneut ausfallen zu lassen. Diese stellt für viele Senioren das Highlight des Jahres dar.

Der Sozialausschuss empfiehlt, die Senioren-Weihnachtsfeier auf zwei aufeinanderfolgende Tage aufzuteilen. Somit könnte die Vereinshalle (Str. d. Friedens) genutzt werden. Außerdem fällt dadurch nur einmal der Aufwand des Ein- und Ausräumens an.

Um die Verteilung auf die beiden Tage gleichmäßig zu gestalten, wird der Vorschlag zur Verlosung der Tage eingebracht.

Herr Hecht stellt die Planung für 2023 vor, beginnend mit dem Jahresempfang. Der Sozialausschuss befürwortet die Ausrichtung weiterhin, als kleine Anerkennung der Vereine, Unternehmen, ...

In diesem Zusammenhang spricht Frau Lüders die von Herrn Ritter gewünschte Arbeitsgruppe für Veranstaltungen an. Diese wird von den Mitgliedern des Sozialausschusses als unnötig angesehen. Frau Lüders regt an, Vereine zu motivieren, um Veranstaltungen zu unterstützen. Weiterhin könnten Veranstaltungen in die Nebensaison gelegt werden, um nicht in Konkurrenz mit Veranstaltungen anderer Kommunen während der Hauptsaison zu geraten. Außerdem könnten Veranstaltungen neu gestaltet werden, um eine Vergleichbarkeit mit bisherigen Veranstaltungen zu verhindern.

Herr Nagel befürwortet ein sogenanntes Kartoffelfest. Durch eine ortsansässige Firma besteht durchaus Bezug zu Kartoffeln, evtl. ließe sich eine Beteiligung durch Firmen arrangieren.

Da verschiedene Vereine ihre kleinen Veranstaltungen durchführen, sollte es zum Ziel werden, diese zu bündeln und in ein größeres Fest einzubinden. Der Zusammenhalt und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Stadt müssen wieder wachsen.

Es wird die Bitte an die Mitglieder des Sozialausschusses gerichtet, im eigenen Umfeld weitere Ideen zu sammeln.

Das Thema Arbeitsgruppe wird erneut aufgegriffen. Da dies bereits abgelehnt wurde, wird sich darauf geeinigt, Veranstaltungsthemen grundsätzlich in den Sozialausschuss zu verlegen und in jeder Sitzung darüber zu beraten. Ebenfalls wird Herr Hecht künftig an jeder Sitzung des SA teilnehmen.

Es folgt ein kurzer Überblick über weitere mögliche Veranstaltungen in 2023.

Herr Hecht schließt seine Ausführungen mit dem Hinweis, er sei für jeden Vorschlag offen und dankbar.

Herr Nagel bedankt sich für die Ausführungen.